

[27902.] Für das
„Berliner Tageblatt“,
 Auflage 26,000 Exemplare,
 mithin nächst der Kölnischen Zeitung die ge-
 senste Zeitung Deutschlands, werden Annon-
 cen, Recensions-Exemplare neuer Erschei-
 nungen entgegengenommen von dem Verleger
 d. Bl.

Rudolf Rosse.
 Berlin und Leipzig.

[27903.] Eigener Verhältnisse wegen bin
 ich gezwungen, an alle diejenigen Herren,
 welche von:

Rasch, Türken. 2 Bde.
 — Leuchthurm.

Rüffer, 25 Jahre.

zur O.-M. 1874 Expl. disponirten, die Bitte
 wiederholt zu richten, mir unverzüglich
 alles Nichtverkaufte von obigen Sachen
 sofort zurückzusenden.

Zugleich erkläre, dass ich nach dem
 30. August 1874 nichts mehr retour
 nehmen kann und werde mich nöthigen-
 falls auf dieses berufen. Von russischen etc.
 Handlungen erwarte bis 15. September
 längstens.

Achtungsvoll

Prag, 15. Juli 1874.

A. Hynek.

Für Verleger von illustrirten
 Werken und Zeitschriften.

[27904.]

Die Herren Virtue, Spalding & Daldy
 in London (Verleger des Art-Journal und von
 Werken der ersten englischen Künstler) geben
 von einem Theil der Illustrationen ihres Ver-
 lags Clichés ab. Der Katalog dieser verkäuf-
 lichen Stahlplatten und Galvanos bildet
 40 Bände (über 30,000 Gegenstände) und
 steht in meinem Geschäftslocale zur Ansicht
 zu Diensten. Er enthält Stahlstiche und
 Holzschnitte aus fast allen Gebieten (Ge-
 schichte, Technik, Naturgeschichte, gewerb-
 liche Kunst, Landschaften, Portraits, Gemälde
 aus allen Schulen, Sculpturen, Architektur
 etc.).

Indem ich die Herren Verleger, welche
 geneigt sind, passende Stahlplatten oder
 Galvanos ev. zu erwerben, bitte, sich mit
 mir, dem die Herren Virtue, Spalding &
 Daldy den ausschliesslichen Verkauf über-
 tragen, in Verbindung zu setzen, erlaube ich
 mir, diejenigen Herren, welche

Prämienblätter

vertheilen, darauf aufmerksam zu machen,
 dass auch Abdrucke (nicht unter 50 Stück
 von jeder Sorte) von den verkäuflichen Stahl-
 stichen abgegeben werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

A. Twietmeyer,
 Ausländisches Sortiment.

[27905.] Die Unterzeichneten empfehlen den
 Herren Verlegern ihre, durch die neuesten

Werk- und Titelschriften

vervollständigte

Buchdruckerei

zur Herstellung aller Druckaufträge unter Zu-
 sicherung eleganter Ausstattung und Berechnung
 billigster Preise.

Leipzig, den 17. Juli 1874.

Thiele & Freese.

Zu beachten!

[27906.]

Wir verweisen hier auf unsere im Wahl-
 zettel enthaltene Aufforderung an diejenigen
 Handlungen, welchen am Empfange

unserer Novitäten sofort nach Erscheinen
 gelegen und die ihren Verpflichtungen gegen
 uns pünktlich nachgekommen,

uns ihre diesbezüglichen Wünsche
 kundzugeben.

Im Allgemeinen geben wir unsere Novi-
 täten nur in 1 Expl. à cond. und verwei-
 sen für den Nachbezug auf unsere ausser-
 ordentlich günstigen Bedingungen bei Baar-
 bezug,

40 % Rabatt und 13/12, 28/25, 57/50,
 115/100.

Bei einem Absatz

von 100 Bänden in Rechnung,
 wenn pünktlich saldirt, bonificiren wir

= 2½ S $\frac{H}{}$ =

pro Bändchen, gewähren damit also

volle 50 % in Jahresrechnung!

Sie wollen daraus ersehen, wie ungemein
 lohnend der

Massenvertrieb

unserer effectvoll ausgestatteten und leicht-
 verkäuflichen Unterhaltungsbibliothek ist, zu
 welchem wir hierdurch gleichzeitig auffordern.

Berlin, Juli 1874.

Die Verlagshandlung
G. Behrend
 (H. Foerstner).

[27907.] Ich bitte den betr. Herrn Verleger
 von Noack, Lesemaschine um Preisangabe.

Grossenhain.

A. Hentze.

[27908.] **R. Schultz & Co.** in Strassburg
 erbitten umgehend unter Kreuzband vom
 betreffenden Verleger:

1 Was Frankreich an Elsass-Lothringen
 verloren hat.

Clichés aus dem Daheim

[27909.] geben wir pro Quadratcentimeter
 in Galvano zu 10 Pfennigen,
 in Blei zu 9 "

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und
 brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitge-
 mässen Werken und Blättern. Expedition nur
 gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anwei-
 sung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
 (Belhagen & Klasing.)

Bücher-Bestellzettel,
Post-Packet-Adressen, Postkarten

[27910.] mit Firma, Facturen, Rechnungen,
 Circulare, Verlang-, Transport-, Notiz- und
 Abschlusszettel, sowie alle anderen Formulare
 etc. liefert billig die Buch- und Accidenz-
 druckerei von

Oskar Leiner in Leipzig.

[27911.]

Emil Singer,

Xylographische Anstalt.

Leipzig, Nürnberger Str. 59.

[27912.]

Kupfer-Clichés

von den zahlreichen Holzschnitten in „Ueber
 Land und Meer“, „Illustrirte Welt“,
 „Illustrirte Volkszeitung“, „Müller's
 Kriegsgeschichte“ u. u. werden fortwährend
 zum Preise von 1 Ngr. pro □ Centimeter ab-
 gegeben.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[27913.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen
 Eilsendungen.

[27914.] Die

Geographische Anstalt von

Velhagen & Klasing in Leipzig

(wissenschaftl. Leitung: Dr. Richard Andree)

empfeht sich zur Ausführung aller Arten karto-
 graphischer Aufträge in Zeichnung, Stich und
 Druck, sowohl selbständiger Karten als solcher
 zu Manuscripten, Werken, Journalen (z. B.
 Karten und Skizzen zu Tagesfragen in Hoch-
 druckplatten für große Buchdruckauslagen); con-
 struirt auf Verlangen Karten selbständig und
 überhebt den Auftraggeber jeder Materialbe-
 schaffung.

[27915.]

E. Jung-Treuttel

in

Paris und Leipzig

empfeht sich zur schnellsten und billigsten
 Besorgung

Französischen Sortiments.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem
 ganzen Bogen.

[27916.]

Anlage 8600.

Inserate 2½ S $\frac{H}{}$. Reclamen 7½ S $\frac{H}{}$.

Köln.

J. V. Bachem.

[27917.]

Oskar Leiner

Buch- u. Accidenzdruckerei

Leipzig

empfeht sich zur geschmackvollen und cor-
 recten Herstellung von wissenschaftlichen
 und anderen Werken, allen Accidenzien,
 Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften.
 Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei.
 Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäfts-
 papiere. — Meine Buchhandlung über-
 nimmt die Verpackung und Versendung von
 Novitäten.

Amerikanisches Sortiment

[27918.] liefere ich regelmäßig jede Woche
 franco Leipzig.

New-York.

G. Steiger.